

Musterschreiben per Fax zur Antragsstellung an die Auslandsvertretung

Name, Anschrift
des Klienten/der Klientin

Ort, Datum

Anschrift der Auslandsvertretung

Betr.: Durchführung des AufenthG
hier: Familiennachzug zum subsidiär Schutzberechtigten (Name, Geburtsdatum)

Sehr geehrte Damen und Herren,
durch Bescheid vom (Datum einsetzen), Az. (Aktenzeichen einsetzen), hat mich das
BAMF als subsidiär Schutzberechtigten anerkannt.

Ich beantrage den Familiennachzug für folgende Angehörige:

1. Ehefrau/Ehemann (Name, Geburtsdatum, ggf. Passnummer; ggf. Registriernummer im
Terminsystem)
2. Minderjähriges Kind (Name, Geburtsdatum, ggf. Passnummer; ggf. Registriernummer im
Terminsystem)
3. Minderjähriges Kind (Name, Geburtsdatum, ggf. Passnummer; ggf. Registriernummer im
Terminsystem)

Ich möchte betonen, dass wir uns an das auf Ihrer Webseite beschriebene Visumverfahren
halten, uns online auf die Termin-Warteliste eintragen und das Antragsformular nebst
Urkunden abgeben werden. Ihre Überlastung ist mir auch bekannt.

Nach der Rechtsprechung reicht aber die Terminregistrierung nicht zur Antragstellung aus.
Deshalb ist das Fax notwendig, um nachweisbar den Antrag zu stellen. Eine Kopie werden
meine Angehörigen bei der Vorsprache vorlegen. Im Übrigen werden wir auf
Sachstandsfragen verzichten und Dokumente nur im Notfall und nach vorheriger
Rücksprache mit Ihnen vorab senden, ansonsten alles gesammelt zur Vorsprache
mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen
(Unterschrift des Schutzberechtigten)

Musterschreiben per E-Mail zur Antragsstellung an die Auslandsvertretung

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch Bescheid vom (Datum einsetzen), Az. (Aktenzeichen einsetzen), hat mich das BAMF als subsidiär Schutzberechtigt anerkannt.

Ich beantrage den Familiennachzug für folgende Angehörige:

1. Ehefrau/Ehemann (Name, Geburtsdatum, ggf. Passnummer; ggf. Registriernummer im Terminsystem)
2. Minderjähriges Kind (Name, Geburtsdatum, ggf. Passnummer; ggf. Registriernummer im Terminsystem)
3. Minderjähriges Kind (Name, Geburtsdatum, ggf. Passnummer; ggf. Registriernummer im Terminsystem)

Ich möchte betonen, dass wir uns an das auf Ihrer Webseite beschriebene Visumverfahren halten, uns online auf die Termin-Warteliste eintragen und das Antragsformular nebst Urkunden abgeben werden. Ihre Überlastung ist mir auch bekannt.

Nach der Rechtsprechung reicht aber die Terminregistrierung nicht zur Antragstellung aus. Da Ihre Faxnummer ständig belegt ist, sende ich Ihnen diese E-Mail, um nachweisbar den Antrag zu stellen. Bitte bestätigen Sie mir den E-Mail-Eingang mittels einer kurzen Antwort.

Eine Kopie werden meine Angehörigen bei der Vorsprache vorlegen. Im Übrigen werden wir auf Sachstandsfragen verzichten und Dokumente nur im Notfall und nach vorheriger Rücksprache mit Ihnen vorab senden, ansonsten alles gesammelt zur Vorsprache mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen
(Unterschrift des Schutzberechtigten)